Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

17. August 2017

Autobahn A9
Öffentliche Planauflage der Teilstrecke im Pfynwald
Wiederaufnahme der Vortriebsarbeiten des Tunnels Riedberg

(IVS).- Das Ausführungsprojekt der Autobahn A9 durch den Pfynwald wird am 18. August 2017 bei den betroffenen Gemeinden öffentlich aufgelegt. Damit befindet sich das 8,5 Kilometer lange und zu 75 Prozent unterirdisch verlaufende Teilstück zwischen Siders und Leuk/Susten nun in der Genehmigungsphase. Praktisch zeitgleich werden die Vortriebsarbeiten im Tunnel Riedberg (Gampel/Steg) wieder aufgenommen. Damit befinden sich alle Teilstrecken der Autobahn A9 im Oberwallis in der Bau- oder Genehmigungsphase.

Das Ausführungsprojekt der Teilstrecke der Autobahn A9 durch den Pfynwald liegt ab dem 18. August 2017 für 30 Tage bei den betroffenen Gemeinden (Siders, Salgesch, Varen, Leuk, Agarn und Turtmann-Unterems) öffentlich auf. Das Teilstück erstreckt sich von der Autobahnausfahrt im Osten von Siders bis Susten (bis zum im November 2016 neu eröffneten Teilstück). Die 8,5 Kilometer der Autobahn durch den Pfynwald verlaufen bis zu 75 Prozent unterirdisch in gedeckten Einschnitten oder in Tunnels und soll so zu einer hohen Umwelt- und Landschaftsqualität im mehrfach geschützten Pfyngebiet beitragen. Der Kostenvoranschlag des heutigen Ausführungsprojekts beträgt 1.2 Milliarden Franken.

Die Teilstrecke Siders Ost – Leuk/Susten Ost wurde bereits vor 20 Jahren öffentlich aufgelegt und 1999, beziehungsweise 2001 in Teilbereichen bewilligt. Zahlreiche technische Projektänderungen während der Ausarbeitung des Detailprojekts sowie erhöhte und neue Sicherheitsanforderungen nach den Tunnelbränden im Mont-Blanc- und im Tauerntunnel in Österreich und damit verbundene Kostensteigerungen haben das Bundesamt für Strassen (ASTRA) und das damalige kantonale Departement für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU) 2011 aber veranlasst, das gesamte Projekt neu aufzuarbeiten. Das angepasste und überarbeitete generelle Projekt wurde vom Bundesrat 2014 genehmigt. Anschliessend wurde das heutige Ausführungsprojekt vom Amt für Nationalstrassenbau (ANSB) gemeinsam mit den eidgenössischen und kantonalen Dienststellen und weiteren Mandatsträgern ausgearbeitet.

Weiter werden auch die Vortriebsarbeiten am Tunnel Riedberg (Gampel/Steg) nach den Baumeisterferien ab Mitte August 2017 wieder aufgenommen. Die Arbeiten am Riedberg mussten im Juli 2005 aufgrund unerwarteter Deformationen kurzfristig eingestellt werden. In der Zwischenzeit wurden umfangreiche Baumassnahmen realisiert, welche heute die Wiederaufnahme der Vortriebsarbeiten wieder ermöglichen. Das Tunnelprojekt musste aufgrund der Deformationen überarbeitet und neu ausgeschrieben werden. Das Gesamtprojekt des Tunnels Riedberg beläuft sich auf rund 140 Millionen Franken.

Place de la Planta 3, 1950 Sion
Tel. 027 606 20 90 - 079 263 85 77 · Fax 027 606 20 94 · e-mail : andre.mudry@admin.vs.ch

Der Bau der Autobahn A9 kommt somit weiterhin planmässig voran. Mit der Aufnahme der Arbeiten im Spätherbst 2017 beim gedeckten Einschnitt Raron und dem Trasse im Bereich Visp West, der Weiterführung der Betonarbeiten im Tunnel Visp, der Arbeiten für die Betriebs- und Sicherheitsausrüstung (BSA) im Tunnel Eyholz, der Wiederaufnahme des Vortriebs im Tunnel Riedberg und der öffentlichen Planauflage des Ausführungsprojekts der Teilstrecke zwischen Siders und Susten befinden sich somit sämtliche Teilstrecken der Autobahn A9 in der Bau- oder in der Genehmigungsphase.

Kontaktpersonen:

Jacques Melly, Vorsteher des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (DMRU) – 027 606 33 00

Martin Hutter, Chef des Amts für Nationalstrassenbau (ANSB) – 079 412 74 91